

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Reliquien**

**Moser, Friedrich Carl von  
Franckfurt am Mayn, 1766**

**VD18 1301420X**

Patriotismus.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18503**

## Die Parade=Zugenden der großen Welt.

\*

Weil es Mode ist, ein Menschen-  
Freund zu seyn, so ist Valerius einer,  
hätte er hundert Jahre früher gelebt, so  
wäre er ein zweyter Wallenstein gewesen.

## Patriotismus.

\*

Wie sehr unterschieden ein Christ und  
ein Mann nach der Welt über einerley  
politische Materie denken, davon geben  
des Hn. Basedow und Hn. Beausobre  
beynahe zu gleicher Zeit herausgekommene  
Schriften von dem Patriotismus ein  
merckwürdiges Beyspiel.

\*

Nichts ist lächerlicher, als die Sprache  
des Patriotismus in einer militärischen Re-  
gie:

gierung. Des Hn. von Beausobre Rede dient zum Beispiel; schade, daß sie Achmed Effendi nicht ins Türkische übersetzen lassen.

\*

Ein fetter Grund und Boden ist nicht allemal derjenige, welcher die schönste Früchte hervorbringt; die Aloe gedenkt in einem heißen und durren Erdreich; eben diß kan man von den patriotischen Tugenden sagen.

\*

Ein Arzt darf seinen Genesungs-Mitteln die Gestalt geben, welche er will, wann sie nur wirken, so auch der Freund der Menschen mit seinen moralischen und politischen Arzneyen.

\*

In Republicken ist's zuweilen gefährlich, ein Patriot zu seyn; sie sind der Re:  
vers

vers von der Monarchie; in diesen heißt: Es ist besser, daß das Volck verderbe; in jenen: Es ist besser, daß Einer vor das Volck sterbe. So denckt in Freystaaten nicht nur der Pöbel, sondern, wann Noth an Mann geht, die Obrigkeiten selbst. Doch ist der Unterschied, in Republicquen finden sich die Fälle eines de Witt alle hundert Jahre einmal, in Monarchien ist der ehrlichste Mann in der täglichen Gefahr von Gut, Ehre und Leben.

### Philosophen.

\*

Es muß denen großen Männern, die sich wirklich die Lichter, oder doch Laternen zur Erleuchtung der Menschen zu seyn einbilden, eine schlechte Ehre seyn, daß alle Stutzer und artig: liederliche Leute (aimables Debauchés) sich heut zu Tag auch den Nahmen von Philosophen zueignen.

Volck